

Kibale-Nationalpark

Der Kibale-Park ist aus einem **ehemaligen Waldreservat** hervorgegangen und erhielt **1993** den Status eines Nationalparks. Er erstreckt sich auf **766 km²** und reicht von **1.100 bis 1.600 Metern**.

Obschon er sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Queen-Elisabeth-Nationalpark befindet, weist er doch einige **Eigenheiten** auf. So sind fast **80 %** seiner Fläche mit indigenen immergrünen **Feuchtwäldern** sowie **Laubwäldern** bedeckt. Sümpfe und Grasland dominieren den Rest der Fläche. Bedingt durch den hohen Waldanteil weist hier insbesondere das **Schimpansen-Trekking** eine **hohe Erfolgsquote** auf.

Die Erreichbarkeit mit dem Auto von Kampala ist gut. Vom nahegelegenen Fort Portal führt eine Piste ins Innere des Parks. Ein Besuch ist **ganzjährig** möglich, wobei man während der Regenzeiten von April - Mai und Oktober/November auch mit kühlen Nächten rechnen sollte.

Im Kanyancho-Touristenzentrum stehen einige **Holzhütten** und **Campingplätze** bereit. In den nahegelegenen Orten Nkingo und Bigodi gibt es ebenfalls einige Hotels, die aber noch nicht alle in unserer Datenbank registriert sind.

Comment to Kibale National Park

Kommentar von _emmanuel am Montag, 12. März 2012; 08:33:13 Uhr

its amazing to talk about the beautiful wild game in kibale national park. highly regards to the management of the park

Kommentar zu Kibale-Nationalpark?

Kommentar schreiben: Autor: Thema: Beitrag:

Inhalt

Spam-Schutz

Aus Gründen der Sicherheit ist dieses Formular mit einem Schutz gegen unerwünschte E-Mails (Spam) versehen.

Damit Sie dieses Formular absenden können, lösen Sie bitte die folgende Aufgabe.

Die Zahl 43 plus die Zahl 5 =

Eintragen